

Bei Sommeraktion sind Buddys gefragt

Selbsthilfegruppe »Reiten mit Handicap« sucht Kurzentschlossene, die »ziemlich beste Freunde« werden möchten

Balingen. Die Selbsthilfegruppe »Reiten mit Handicap« sucht für ihre Sommeraktion das Pendant zu den Hauptpersonen von dem Film »Ziemlich beste Freunde«: Kurzentschlossene, Daheimgebliebene, Neugierige.

Die Selbsthilfegruppe für Menschen, die sich nach einem Schlaganfall wieder dem Leben und neuen Chancen zuwenden wollen, benötigt in diesen Sommerferien die Helden im Alltag, die als Buddy einen behinderten Menschen in der Selbsthilfegruppe begleiten und dabei selbst ihre Grenzen sprengen.

Wie sehr verblüfft einen das ungleiche Paar in dem Film »Ziemlich beste Freunde«. Francois Cluzet selbst sagt dazu in einem Interview: »Eine Komödie über einen Behinderten und seinen Betreuer und ihre Freundschaft – das fällt aus dem Rahmen.« Mit einem Freund an der Seite sieht die Welt anders aus, auch wenn sich grundsätzlich noch nichts geändert hat.

Nur weil man eine bestimmte Fähigkeit nicht oder nicht mehr beherrscht, bleibt man doch ein Mensch mit seinen individuellen Fähigkeiten, Erfahrungen und Bedürfnissen. Und wenn zwei sich gegenseitig so ergänzen, dass beide ihre bisherigen Grenzen sprengen, ist das einfach genial.

Buddy-Paare können sich bei dieser Aktion finden und wechselseitig von der Freundschaft profitieren. So können junge, kräftige Menschen ihre gesunden Arme und Beine zur Verfügung stellen, erfahrene, aber inzwischen gehandicapte Menschen können hingegen ihren Rat beisteuern und ihr Wissen aus Lebenserfahrung,



Peter Swoboda achtet bei Reitschüler Günter Möbius auf die richtige Haltung. Das Training auf dem Pferderücken hilft dem Schlaganfall-Geschädigten, seine Balance wieder zu finden. Die »Reiten mit Handicap«-Gruppe sucht für ihre Sommer-Aktion Buddys. Archiv-Foto: Würth

Güte und Herzensbildung teilen mit Alleinstehenden, mit Müttern mit Kindern.

Menschen unterschiedlichen Alters teilen gemeinsame Interessen und Herzenswünsche. Allen ist eine unvergessliche, bereichernde und bisher oft unbekannte Erfahrung sicher.

Bewerben können sich auch Paare, die gemeinsam Neues ausprobieren möchten. Bei der Partnersuche helfen die Verantwortlichen von »Reiten mit Handicap«, indem sie die Interessenten zusammenbringen.

Den Paaren, die sechs Monate oder länger zusammen-

halten, winken für die Buddys kostenfreie Anleitungsstunden für ihre speziellen Aufgaben zusammen mit den Pferden, einschließlich Reitstunden.

Die Selbsthilfegruppe lädt ein zu kostenfreien Schnupperstunden jeweils dienstags von 14 bis 15 Uhr auf dem Ro-

senhof in Heselwangen. Anmeldung unter Telefon 07433/58 40.

Ziel der Sommeraktion ist es, gemeinsam Freude am Leben, an der gemeinsamen Freizeitgestaltung und am gemeinsamen Sport zu finden und dabei über sich selbst hinauszuwachsen.

GEISLINGEN

Kinder-Flohmarkt im Schlosshof

Geislingen. Die Kolpingsfamilie Geislingen veranstaltet am Samstag, 18. August, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr auf dem Schlosshof wieder einen Flohmarkt für Kinder. Angeboten werden Spielsachen, CDs, Bücher und Videos. Tisch, Stuhl und Sonnenschirm sind mitzubringen. Für Bewirtung ist gesorgt. Als Attraktion gibt es Schauergeschichten aus dem Schlossverlies. Anmeldungen sind erforderlich bei Egon Gulde, Ringstraße 20, Christina Tress, Theodor-Heuss-Straße 24, oder unter info@kf-Geislingen.de

Gartenfreunde feiern und fahren weg

Geislingen. Die Gartenfreunde Geislingen unternehmen am Samstag, 1. September, eine Fahrt zur Landesgartenschau in Nagold. Gäste sind willkommen. Anmeldungen sind unter 07433/1 51 22 oder 0162/6256480 möglich. Bereits am Sonntag, 19. August, findet ab 11 Uhr das Schlossgartenfest statt.

WIR GRATULIEREN

► **BALINGEN.** Manfred Faul, Breslauer Straße 28/1, 73 Jahre. Ella Faller, Stettiner Straße 55, 80 Jahre.

► **WEILSTETTEN.** Herbert Jacob, Gartenstraße 54, und Georg Walcher, Heersbergstraße 9, 84 Jahre. Guido Bulach, Sonnenstraße 14, 90 Jahre.

► **HESELWANGEN.** Erika Grimm, Schachenstraße 9, 71 Jahre.

► **ENGSTLATT.** Traugott Walz, Mühlrainstraße 13, 85 Jahre.

► **OSTDORF.** Klara Herrmann, Narzissenweg 7, 78 Jahre.

► **GEISLINGEN.** Waldemar Steininger, Kolpingstraße 13, 79 Jahre.

► **ERLAHEIM.** Anna Holike, Blumenstraße 5, 79 Jahre.

Große Hilfe bei der Integration

Oberbürgermeister honoriert ehrenamtliche Arbeit

Balingen. Die Sprach- und Hausaufgabenhelfer, Mentorin Elfriede Adler-Merbach sowie die Leiter und Leiterinnen der Schulen und Kindergärten, in denen Sprachhilfe nach dem Denkendorfer Modell angeboten wird, waren zu einem Empfang des Oberbürgermeisters eingeladen.

Auch 13 individuelle Lernbegleiter, die 13 Jugendliche auf einen Abschluss vorbereiten und sie beim Übergang in eine Ausbildung betreut hatten, waren gekommen. Der Empfang fand zwischen dem Alten Landratsamt und dem Zollernschloss statt. Oberbürgermeister Helmut Reitemann

würdigte das »überdurchschnittliche Engagement« dieser ehrenamtlich Tätigen und dankte ihnen für ihre nicht immer einfache, aber sehr wertvolle und immer wichtiger werdende Arbeit.

Er wies darauf hin, dass Sprachhilfe in den städtischen Kindergärten Endingen, Engstlatt, Frommern-Fronhof, Frommern-Pestalozziweg, Frommern-Hesselberg, Haydnstraße, Hermann-Bergstraße und Neige angeboten wurde. Dort waren im vergangenen Kindergartenjahr elf Sprachhelferinnen tätig, deren Engagement 148 Kindern zugute kam.

Außerdem gab es Sprach- und Hausaufgabenhilfe an der Grundschule Endingen/Erzingen, an der Langwiesenschule, Grundschule Längenfeld, an der Grund- und Werkrealschule Frommern, an der Sichelschule und Lochenerschule. Dort waren 30 Sprach- und Hausaufgabenhelfer zur Förderung von 160 Kindern im Einsatz.

Reitemann hielt fest, dass viele dieser Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund stammten. Die Förderung komme aber auch Kindern ohne Migrationshintergrund zugute, die ebenfalls



Sie bilden eine große Gruppe, die Balingen Sprach- und Hausaufgabenhelfer sowie die Lernbegleiter, deren Arbeit OB Helmut Reitemann (hintere Reihe Zweiter von links) honorierte. Foto: Stadt

Sprachschwierigkeiten haben. Ziel der Sprachhilfe nach dem Denkendorfer Modell sei es, den Kindern eine möglichst

gute Sprachkompetenz auf den Weg zu geben und ihnen so die Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen.

Auch für den schulischen Erfolg sei die Beherrschung der Sprache eine unabdingbare Voraussetzung.

Der Juli prahlt mit dem heißesten Tag im Jahr

Ansonsten war das Wetter eher kühl und regnerisch / Siebenschläfer wirkt sich aus

Balingen-Heselwangen (det). Pünktlich zum Beginn der Sommerferien schaltete der Juli auf Sommerwetter, lief dann kurz zur Hochform auf, um dann doch mit wechselhaft abzuschließen.

Vor diesem sommerlichen Zwischenspiel war der Monat Juli regnerisch, kühl und windig. Im Vergleichszeitraum von 1981 bis 2010 war es im Juli durchschnittlich 17,9 Grad warm, an Niederschlag fielen 94 Liter pro Quadratmeter, und die Sonne schien von 1991 bis 2010 durchschnittlich 240 Stunden. Der Juli 2012 brachte es auf eine Mitteltemperatur von 17,7 Grad, auf 98 Liter Niederschlag und 227 Sonnenscheinstunden. Bis zum 15. war der Monat



Mit Sonne, aber auch mit vielen Wolken kam der Monat Juli daher. Foto: Heimann

noch um ein halbes Grad zu kalt, wobei es an zwölf Tagen mindestens einen oder mehr Liter pro Quadratmeter regnete. Auf den 7. Juli fiel der Siebenschläfertag, der in der Vergangenheit zu den so genannten Lostagen zählte. Das Wetter an diesen Tagen ist Grundlage für Vorhersagen

für die zukünftige Witterung. So heißt es zum Beispiel: »Wenn die Siebenschläfer Regen kochen, so regnet's ganze sieben Wochen«; und: »Scheint am Siebenschläfer die Sonne, gibt es sieben Wochen Sonne«. Am 7. Juli hatte es geregnet. Übrigens: Nach wissenschaftlichen Untersuchungen treffen diese Bauernregeln für den Siebenschläfertag bis zu 70 Prozent zu, weil sich in diesem Zeitraum Großwetterlagen einstellen, die sich dann längerfristig erhalten.

Diese Wetterregel scheint einzutreffen, denn abgesehen von dem kurzen sommerlichen Zwischenspiel gab es vorwiegend kühles und verregnetes Wetter. Erst im letzten Monatsdrittel beruhigte

sich das Wetter. Es wurde trockener und wärmer.

Am 26. Juli, also zu Ferienbeginn, gab es den ersten heißen Tag mit 31,5 Grad Celsius. Einen Tag später gab es den heißesten Tag im Juli – und im Jahresverlauf mit 33 Grad. Am gleichen und nächsten Tag folgten Gewitter und Regen. Die letzten Tage des Julis waren wieder trocken und deutlich kühler.

Nebel gab es auf Stationshöhe an keinem Tag. Stärkere Gewitter gab es an sechs Tagen, und der Wind fröschte an 13 Tagen bis auf Windstärke sechs – 39 und mehr Kilometer pro Stunde – auf.

► Alle Werte wurden in Heselwangen auf 573 Meter über dem Meer registriert.

Etwas fürs Kinderherz

Flohmarkt am Samstag bei der Stadtkirche

Balingen. Im Rahmen des Balingen Kinderferienprogramms findet am kommenden Samstag, 11. August, wieder der traditionelle Kinderflohmarkt zwischen der Stadtkirche und der Stadtbü-



Groß wird das Angebot beim Kinderflohmarkt am Samstag sein. Foto: Stadt

cherei statt. Von 9 bis 13 Uhr bietet er nach einer Mitteilung des Kinder- und Jugendbüros eine Gelegenheit für günstige Einkäufe.

Im Angebot ist alles, was sich im Kinderzimmer angesammelt hat und neue Besitzer sucht: Spiele und Spielzeug aller Art, Fahrzeuge, Bücher, Kassetten, CDs und Karten. Bekleidung darf nicht verkauft werden.

Kinder, die keinen Standplatz haben, können am Samstagmorgen kommen und ihren eigenen Verkaufsstand aufbauen, so lange der Platz reicht. Es wird keine Standgebühr erhoben. Infos erteilt das Kinder- und Jugendbüro unter Telefon 07433/17 02 69 oder 07433/17 01 47.